

Heidemarie Hanekop, **SOFI** Göttingen

Open Access aus Autoren Perspektive:

wachsende Bereitschaft von Autoren zu OA-Publikation
durch veränderte Such und Rezeptionsmuster der Leser

Ergebnisse einer Befragung von Wissenschaftlern
(N=1.750 in 18 Fachdisziplinen, an 5 Standorten in Deutschland, 2007)

Ausgangsfrage: Freier, uneingeschränkter Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen ist attraktiv für Leser, aber aus Autorenperspektive sind die Vorteile nicht so eindeutig. Vielmehr erfordert es von Autoren i.d.R. aktive Beteiligung. Was motiviert Autoren dazu, Open Access zu veröffentlichen?

Argumentationsgang:

1. Ausgangspunkt: Unterschiedliche Rollen von Wissenschaftlern als Autoren und Leser
2. Wieviel und in welcher Form publizieren Autoren Open Access?
3. Welche Publikationsformen sind in den unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen und Disziplinen wichtig?
4. Veränderungen von Such- und Zugangsstrategien aus Leserperspektive in den Wissenschaftsbereichen
5. Disziplinspezifische Suchstrategien (der Leser) beeinflussen die (Open Access-)Publikationsstrategien (von Autoren)
6. Implikationen für die Verbreitung von Open Access und die Strategien von OA-Anbietern

1. Die Bedeutung von wissenschaftlichen Publikationen für Wissenschaftler als Autoren- und Lesernperspektive

Wissensproduktion in den **scientific communities** (Fachdisziplinen)

Autor: Produktion neuen Wissens

- Verbreitung
- erhält Reputation ⇒ Position, Ressourcen
- kritische Bezugnahme, Zitation
⇒ Reputation

Leser: Kenntnisnahme des Wissens

- Wissensstand in Themenfeld
- neue Ergebnisse der peers
- Beurteilung von Relevanz, Qualität
- Suchen, Auswählen, Zugang zu P.

Steuerung des Wissenschaftssystems:

Berufliche Position
Ressourcenverteilung
Evaluationsverfahren
Forschungsförderung

1. Wissenschaftler als Autoren und Leser

Wissensproduktion in scientific communities (Fachdisziplinen)

Autor: Produktion neuen Wissens

- Verbreitung
- Zitation ⇨ Reputation
- **Hierarchie der Publikationen**
wichtig für Reputation, und damit für
⇨ **Position, Ressourcen**

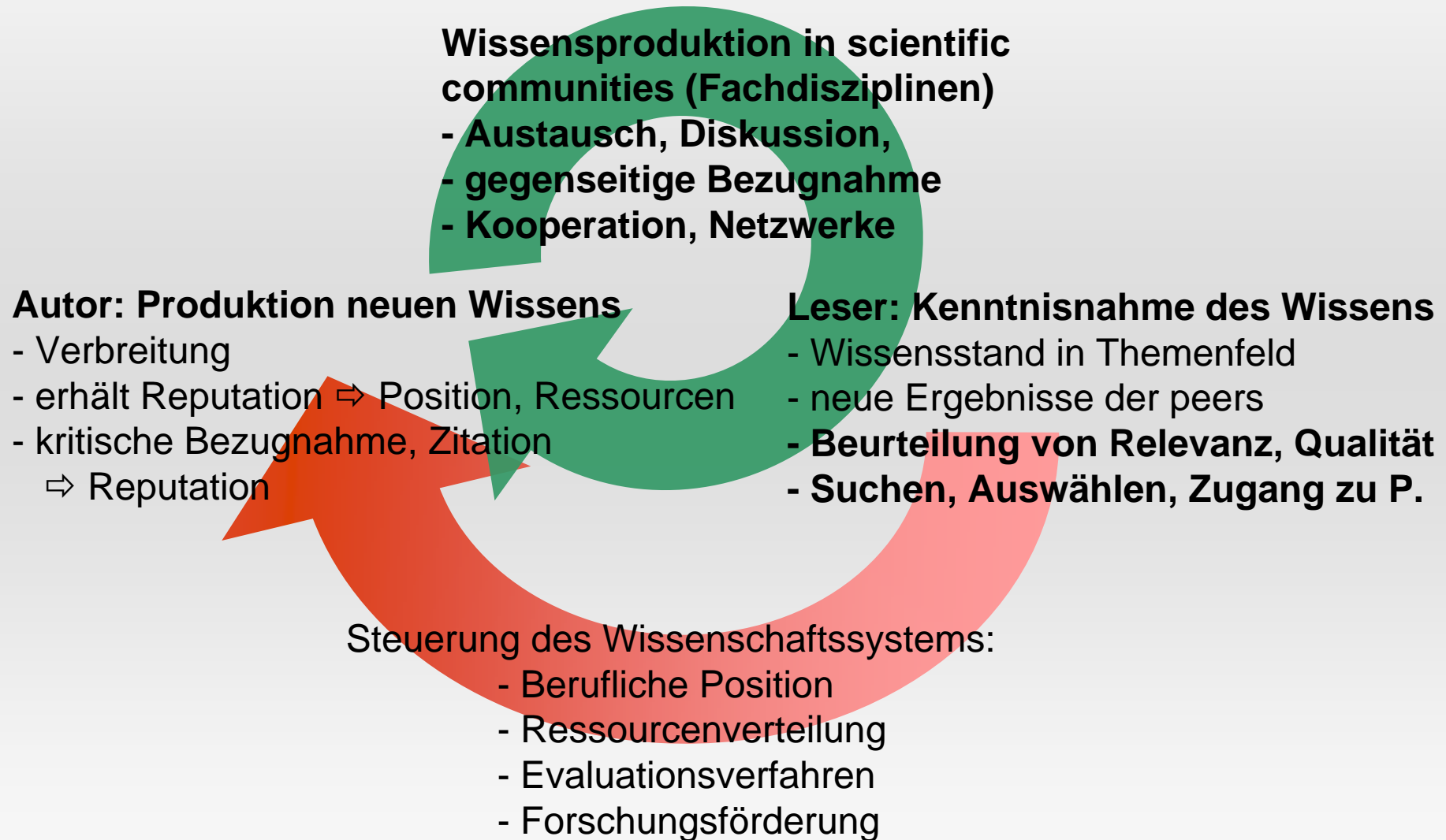
Leser: Kenntnisnahme des Wissens

- Wissensstand in Themenfeld
- neue Ergebnisse der peers
- Beurteilung von Relevanz, Qualität
- Suchen, Auswählen, Zugang zu P.

Bedeutung von Publikationen für die Steuerung des Wissenschaftssystems, Verteilung von:

- Ressourcen und Positionen
- Evaluationsverfahren
- Forschungsförderung

1. Wissenschaftler als Autoren und Leser



1. Motive von Wissenschaftlern für bzw. gegen Open Access Publikationen

Motive von Autoren:

- Aufmerksamkeit für eigene Arbeit in der scientific community
- von den peers gelesen und zitiert zu werden

formalisierter Reputationsgewinn durch Publikationen:

- berufliche Stellung
- Position
- Ressourcen

Scientific community

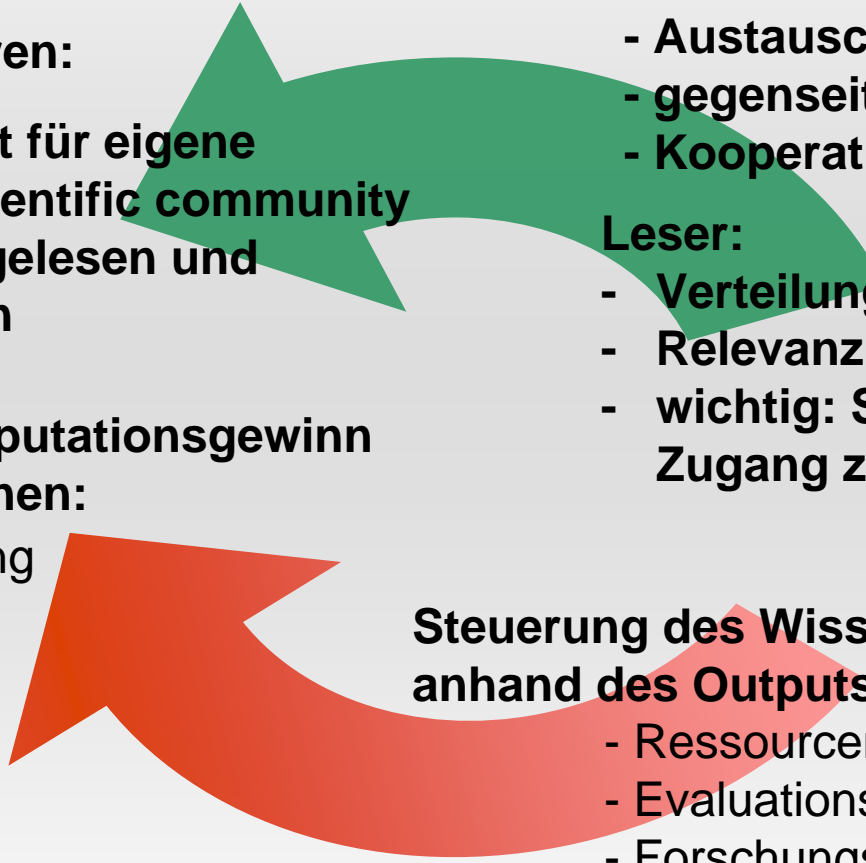
- Austausch, Diskussion,
- gegenseitige Bezugnahme
- Kooperation, Netzwerke

Leser:

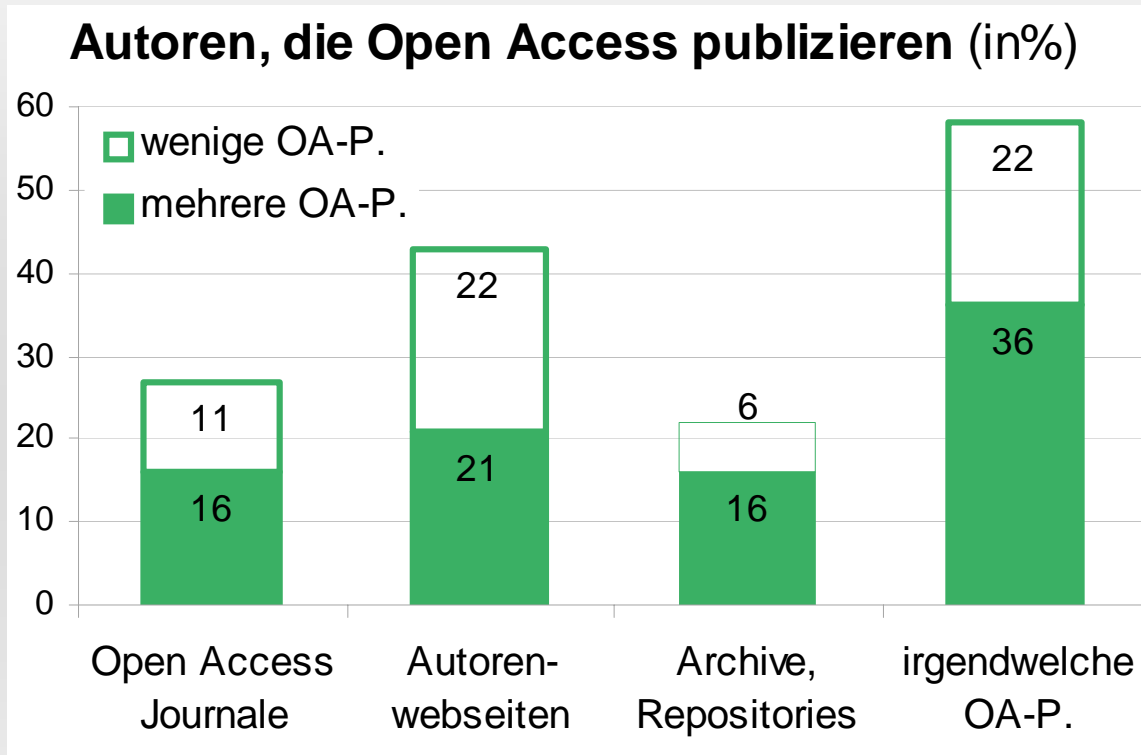
- Verteilung von Aufmerksamkeit
- Relevanz, Qualitätsbeurteilung
- wichtig: Suchen, Auswählen, Zugang zu P.

Steuerung des Wissenschaftssystems anhand des Outputs an Publikationen:

- Ressourcenverteilung
- Evaluationsverfahren
- Forschungsförderung



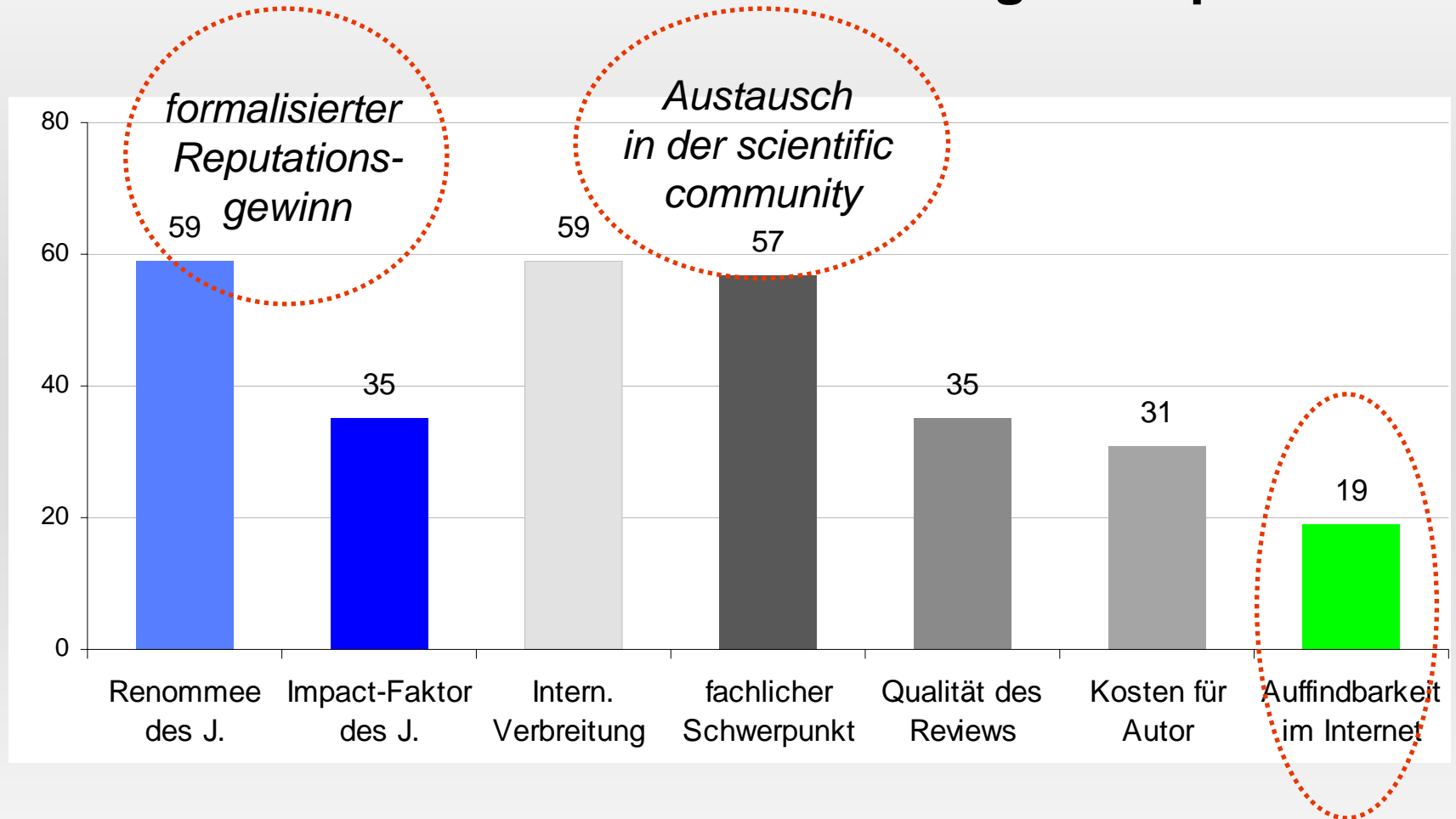
Befragungsergebnisse*: Open Access Publikation von Autoren



- häufigste Form: green road auf Autoren- bzw. Institutswebseiten
- Bedeutung von Open Access Journalen
- insgesamt 36% der Autoren regelm. OA, (Überscheidungen ?)

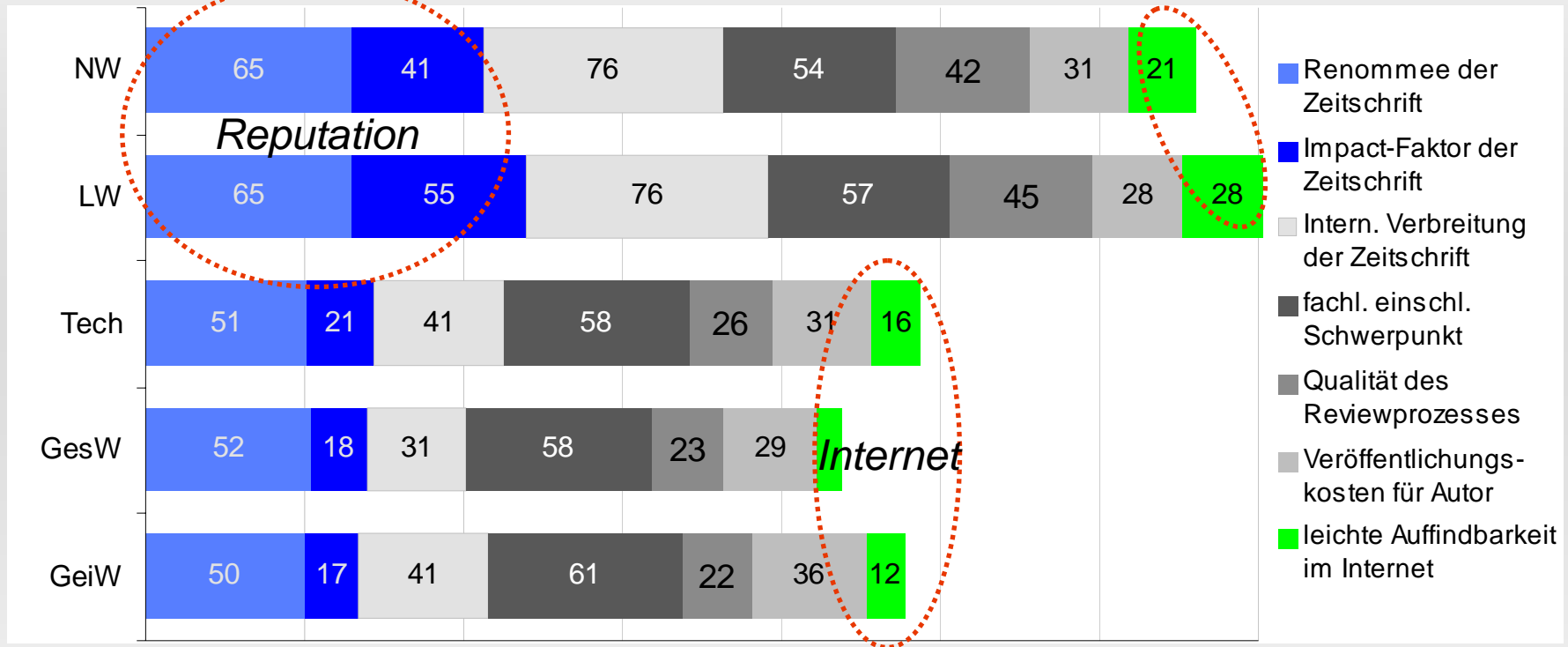
* Wissenschaftlerbefragung: N=1761; Mitte bis Ende 2007, 3 Standorte, 18 Fachdisziplinen, hier: N=1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden
wissenschaftliche Autoren, die in scientific community integriert sind

Kriterien für Publikationsentscheidungen von Autoren bei Zeitschriftenaufsatzen*: Orientierung an Reputation



* Wenn Sie einen Beitrag in einer Zeitschrift veröffentlichen wollen, wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Kriterien? hier: sehr wichtig in %; n= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden

Kriterien für Publikationsentscheidung in den Wissenschaftszweigen: Zeitschriftenaufsätze

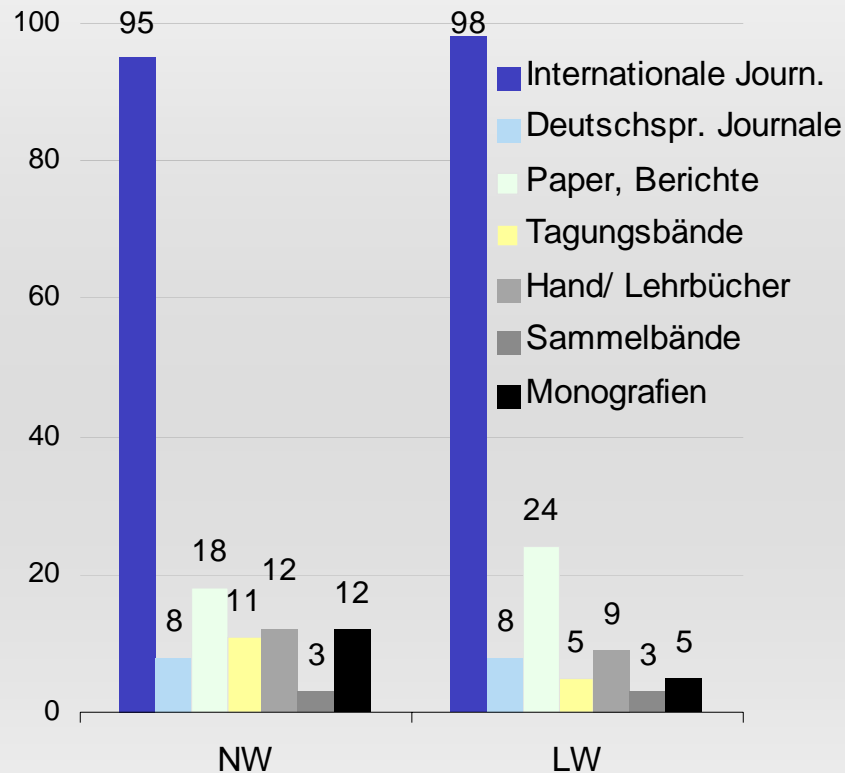


* Wenn Sie einen Beitrag in einer Zeitschrift veröffentlichen wollen, wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Kriterien?
hier: sehr wichtig in %; n= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden;

Fachgebiete NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281;

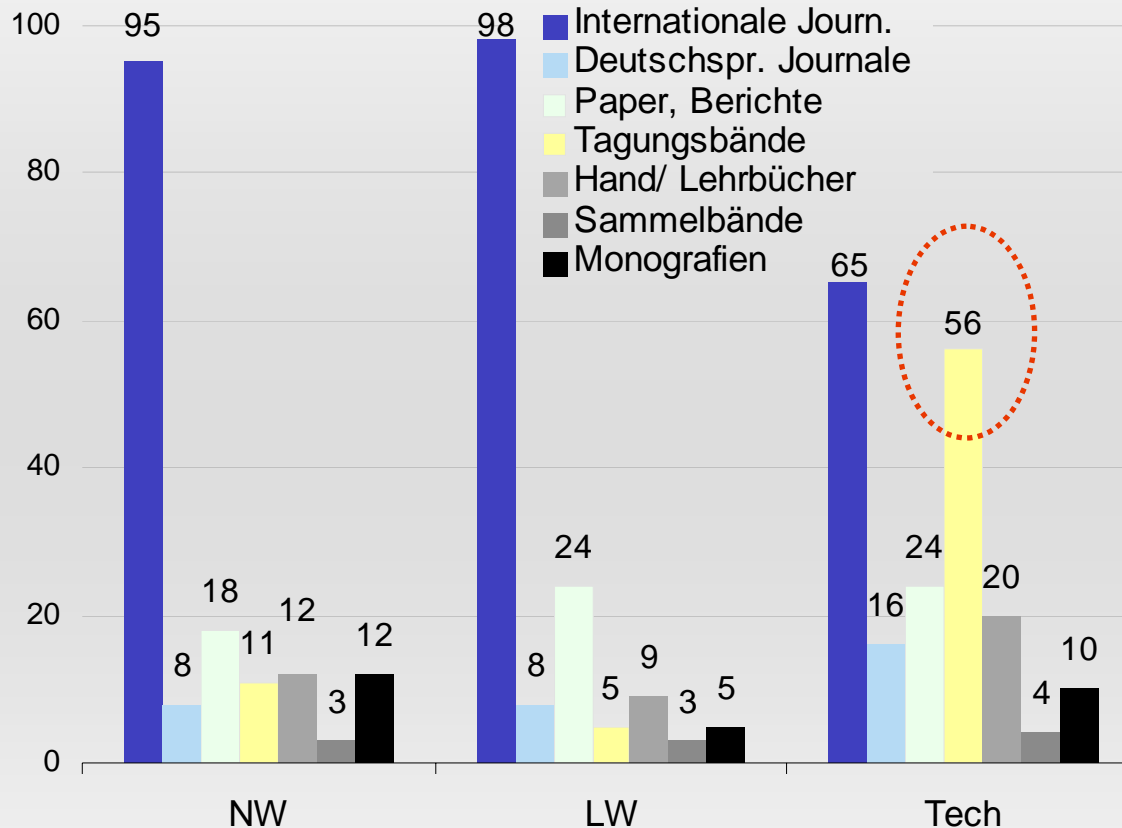
Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

Welche Publikationsformen sind in unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen wichtig?



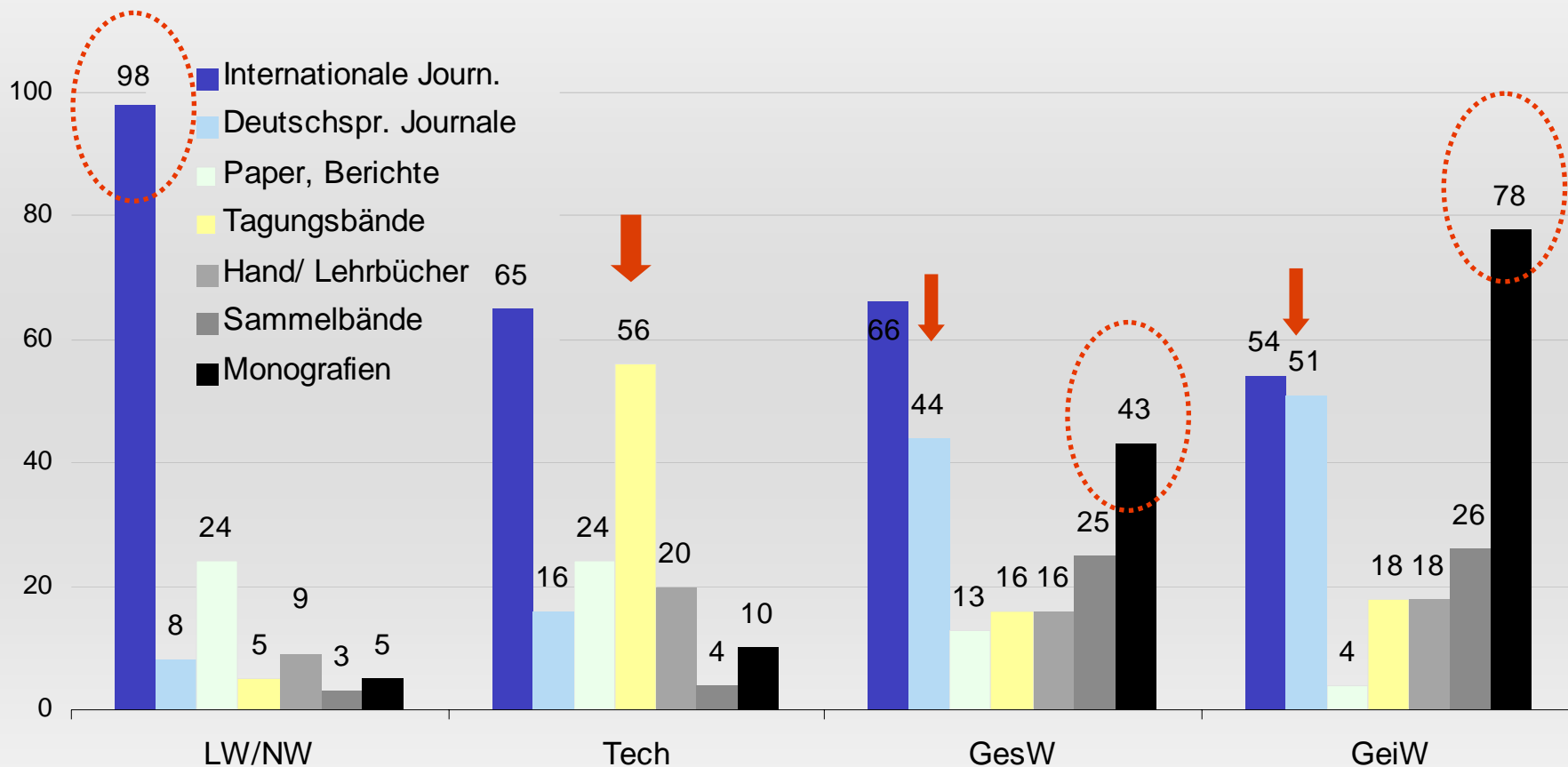
N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

Welche Publikationsformen sind in unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen wichtig?



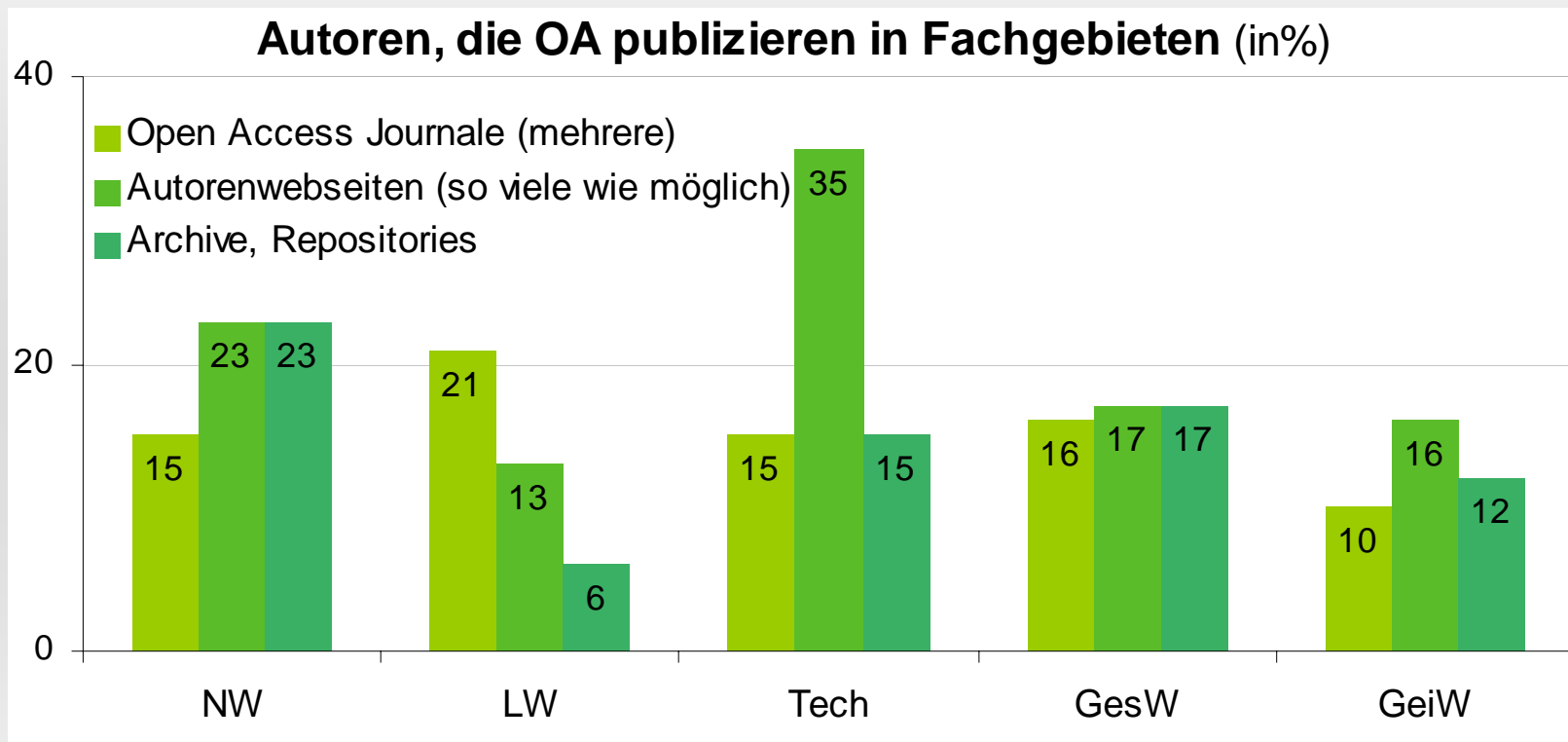
N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

Welche Publikationsformen sind in unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen wichtig?



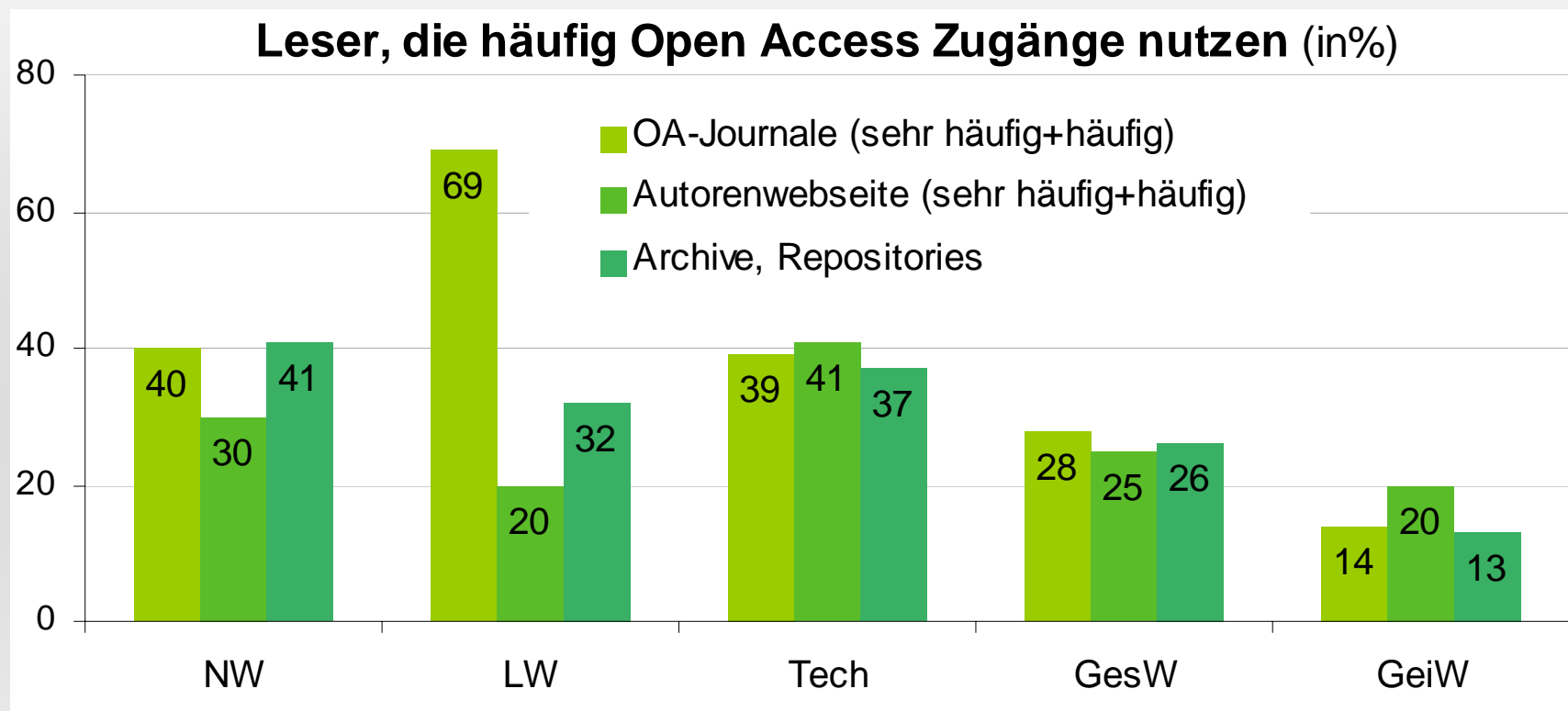
N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

Unterschiedliche Open Access Publikationsformen der Autoren in W-zweigen



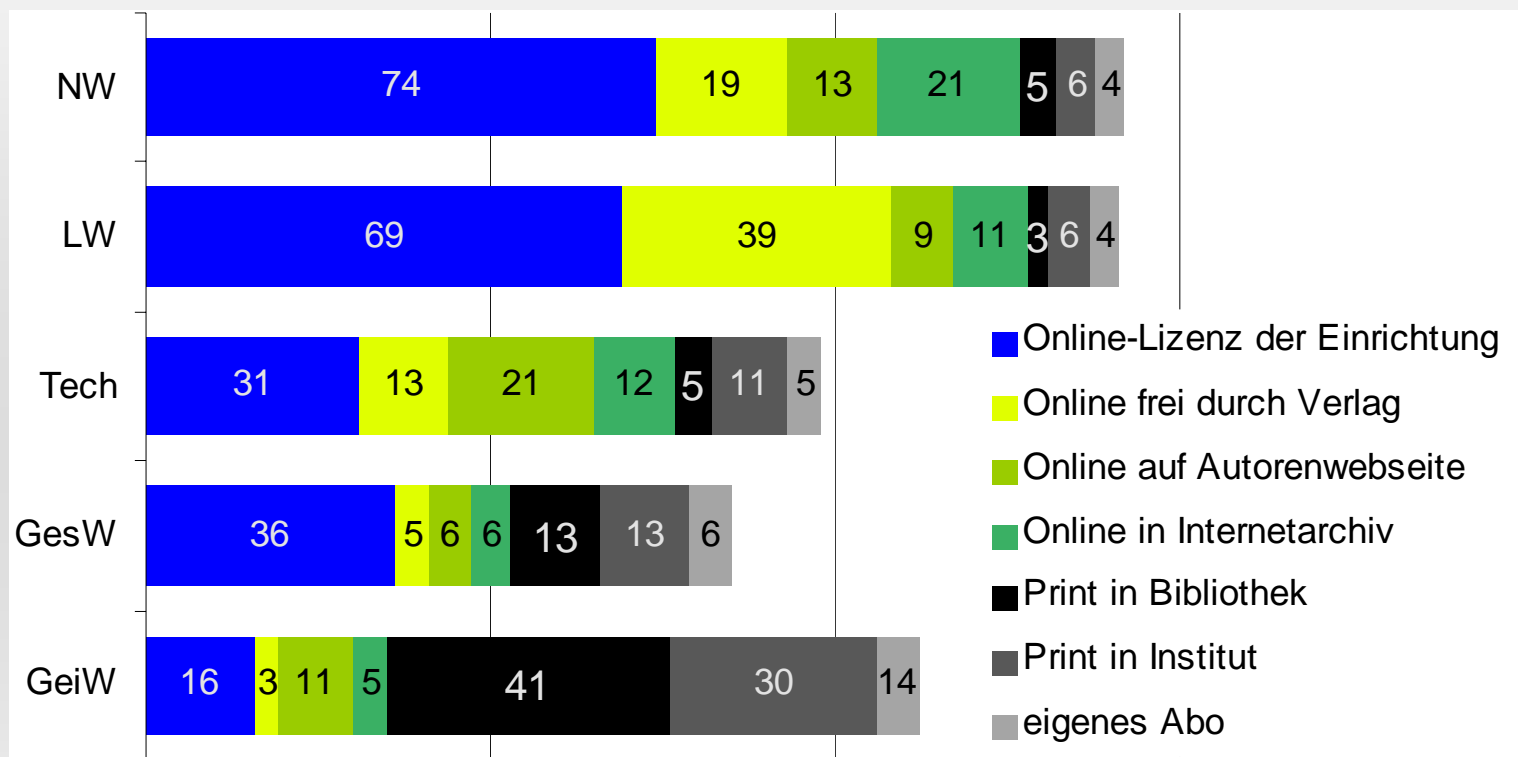
N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

Open Access Zugangswege von Lesern in W.-zweigen



N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

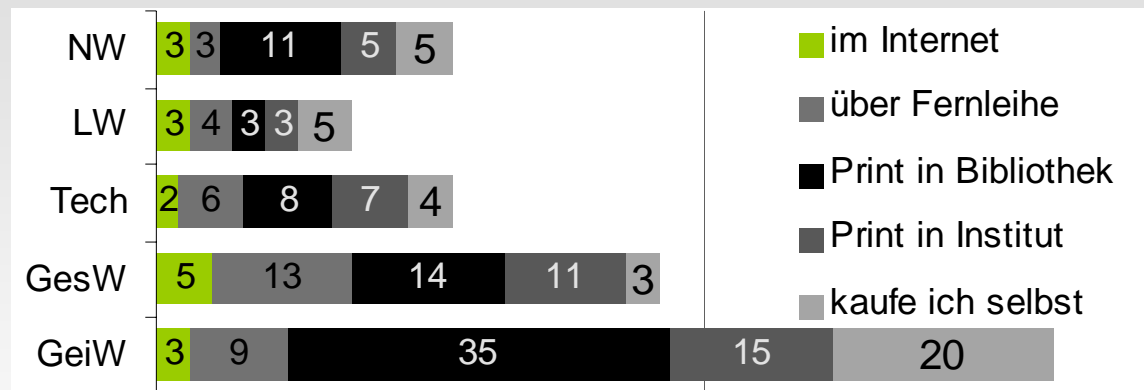
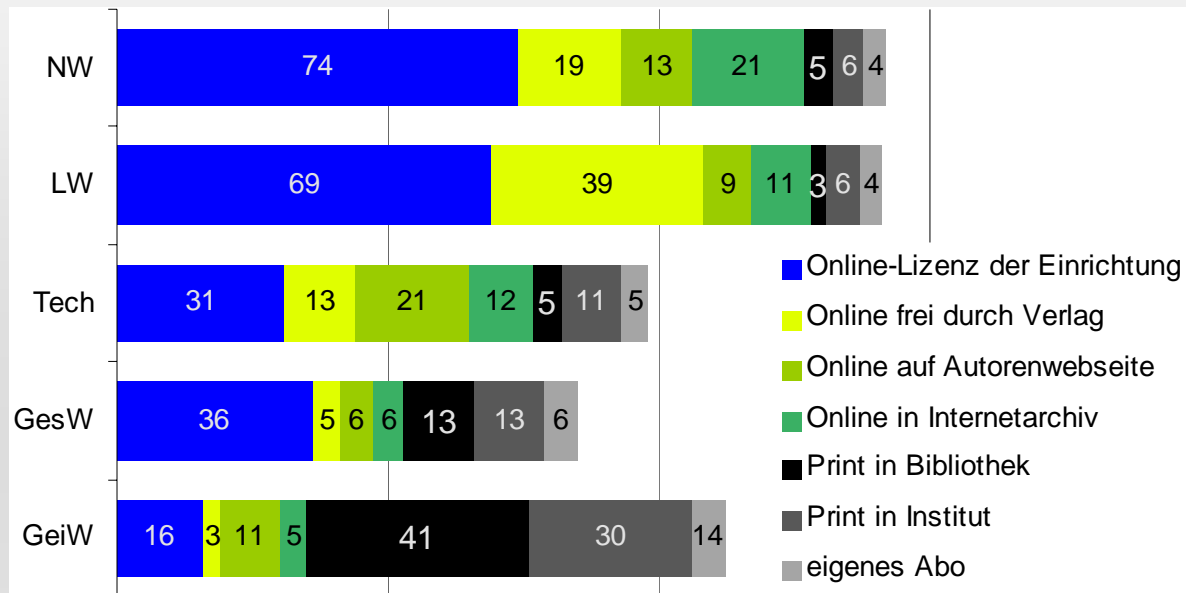
Zugang der Leser zu Zeitschriften, die man lesen will, in W-zweigen:



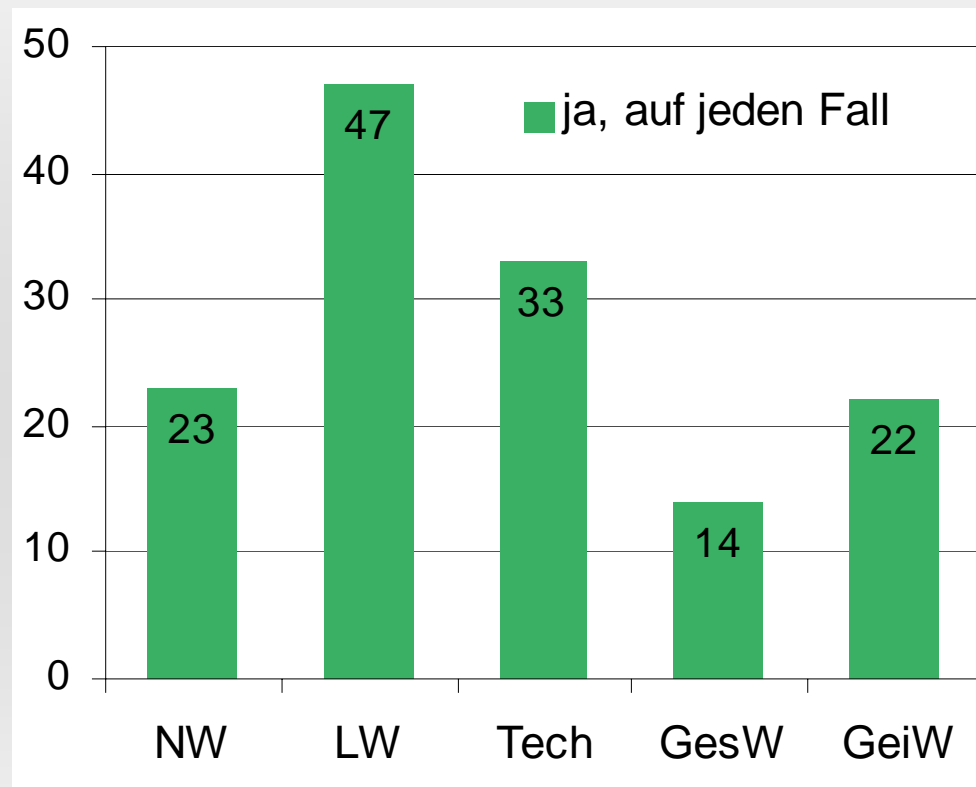
Online (NW, LW Tech) vs. **Print** (Geisteswiss., teilw. Gesellschaftswiss.)

Open Access: **Open Access Journale** (LW) vs. **Archive** (NW) vs. **Webseiten** (Tech)

Zugang der Leser zu Zeitschriften (oben) und Büchern (unten) in W-zweigen



Aufmerksamkeit: Werden Publikationen häufiger gelesen, wenn sie im Internet frei zugänglich sind?



* Werden von Ihren KollegInnen Publikationen häufiger gelesen, wenn diese im Internet frei zugänglich sind?
hier: sehr wichtig in %; n= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden;

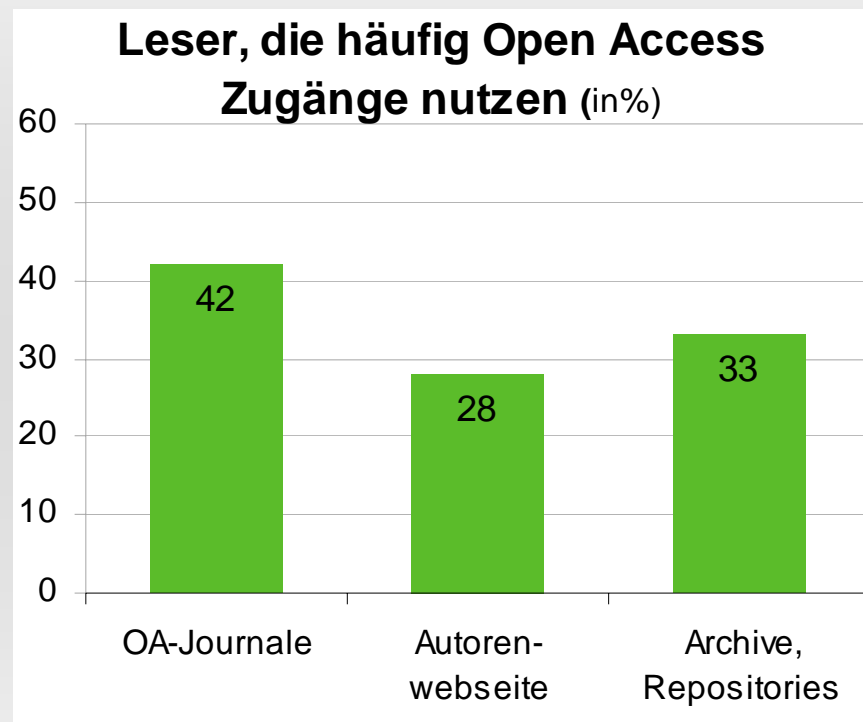
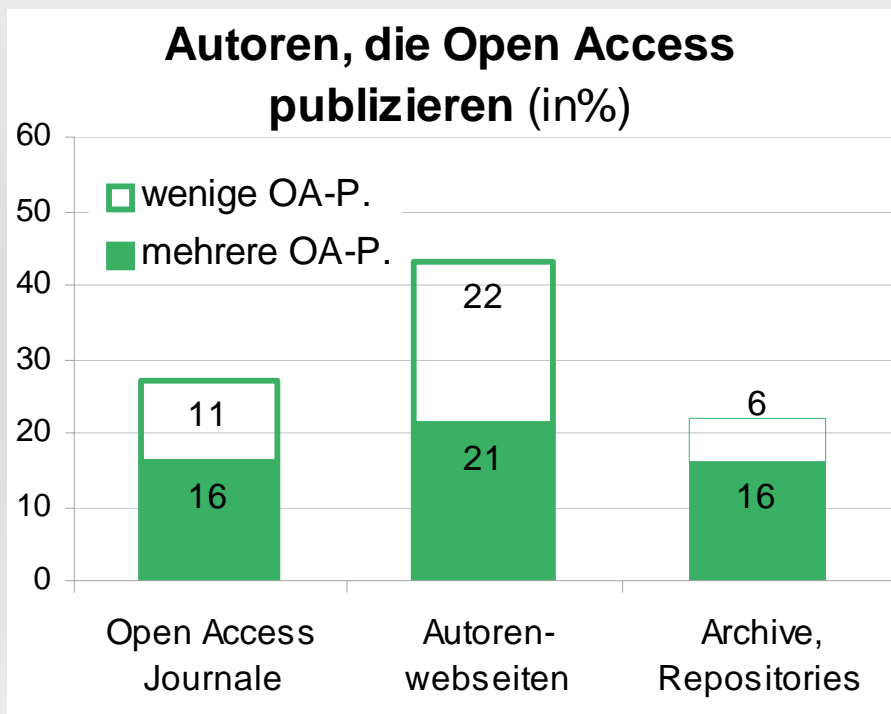
Fachgebiete NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281;

Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

OA Zugangswege prägen OA Publikationsformen:

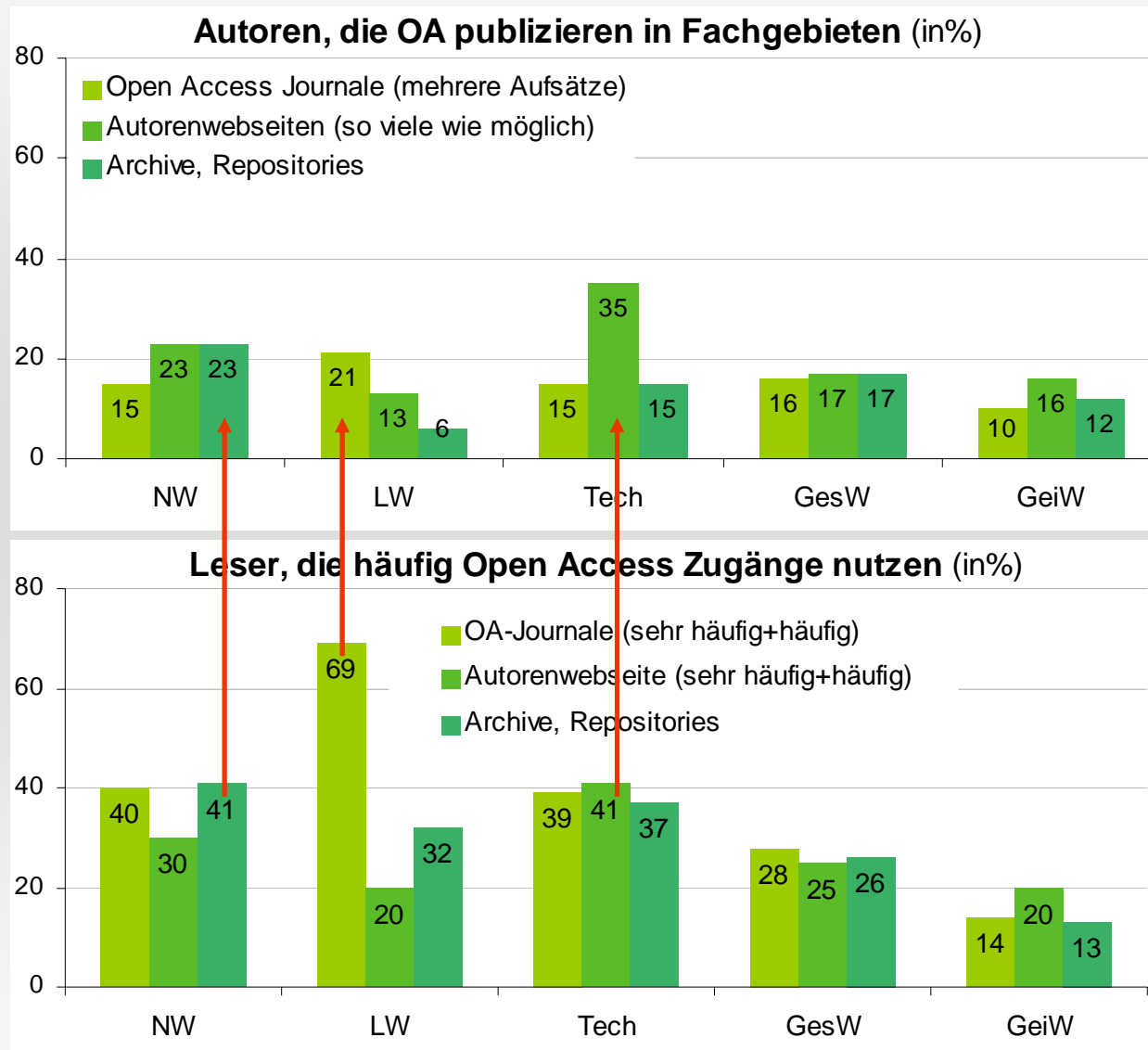
Publikation von Autoren

Zugang von Lesern

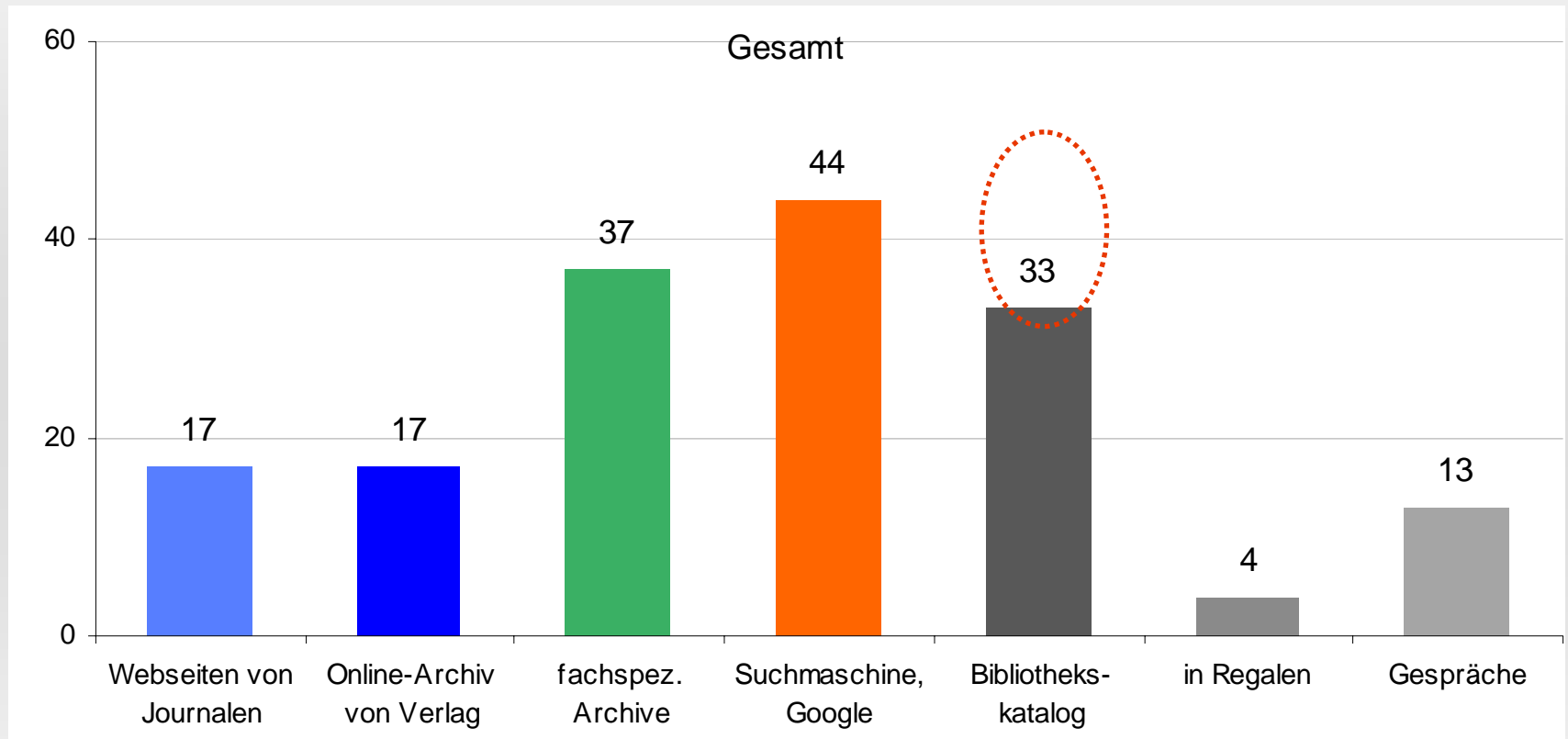


* Wissenschaftlerbefragung: N=1761; Mitte bis Ende 2007, 3 Standorte, 18 Fachdisziplinen, hier: N=1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden
wissenschaftliche Autoren, die in scientific community integriert sind

Open Access: Publikation vs. Zugang in W-zweigen

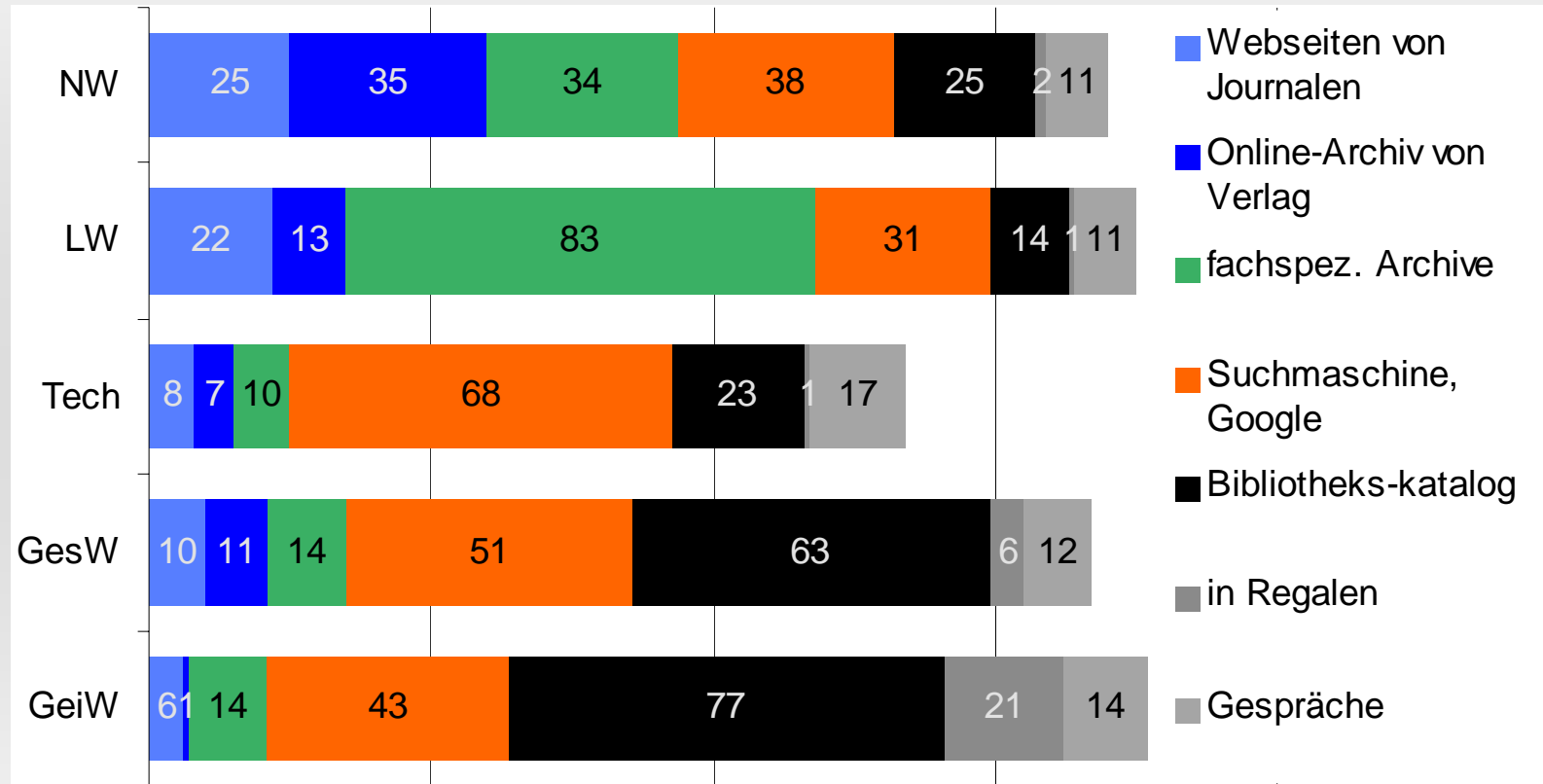


Suche nach der Publikationen: Suchmaschinen und Archive/Datenbanken werden am häufigsten genutzt



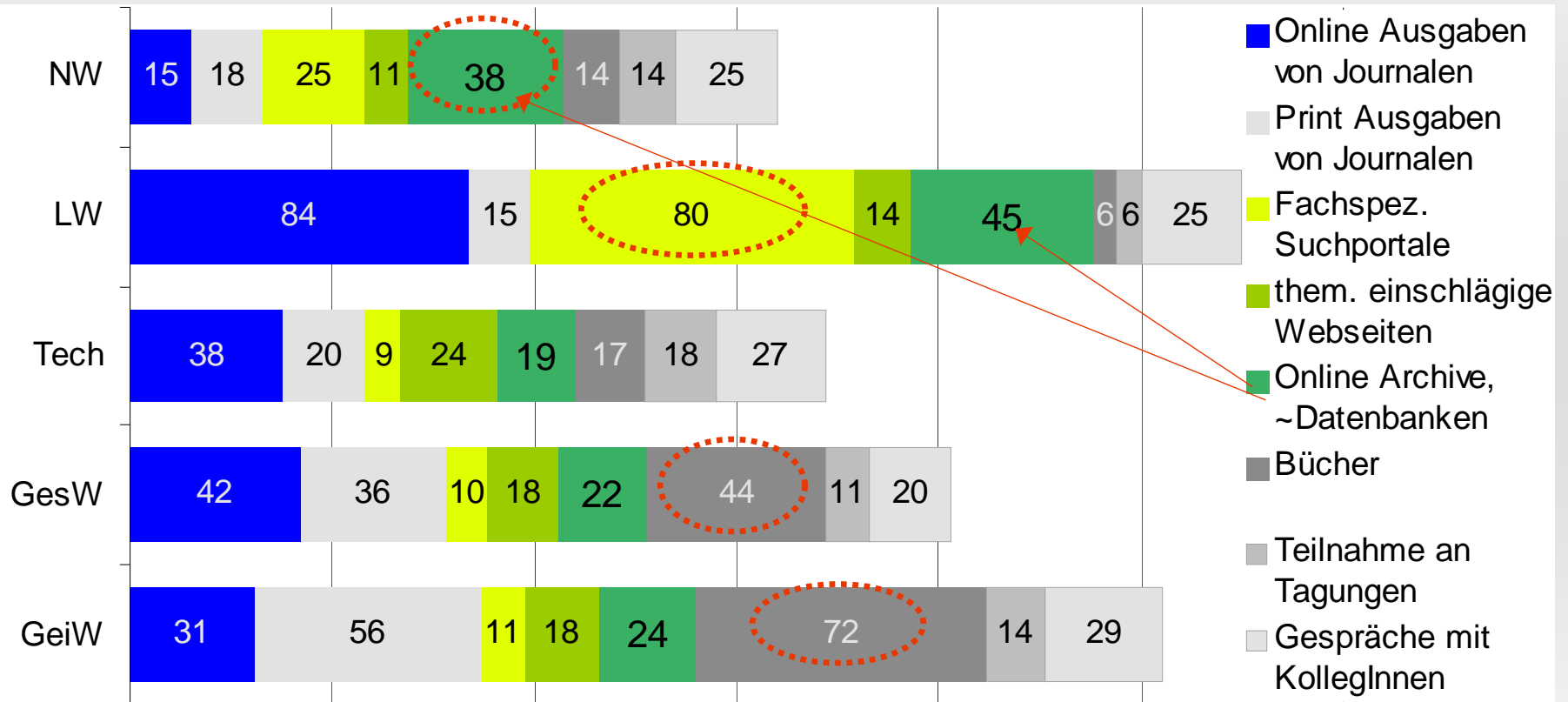
N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

Suche der Leser nach Publikationen in Wissenschaftszweigen

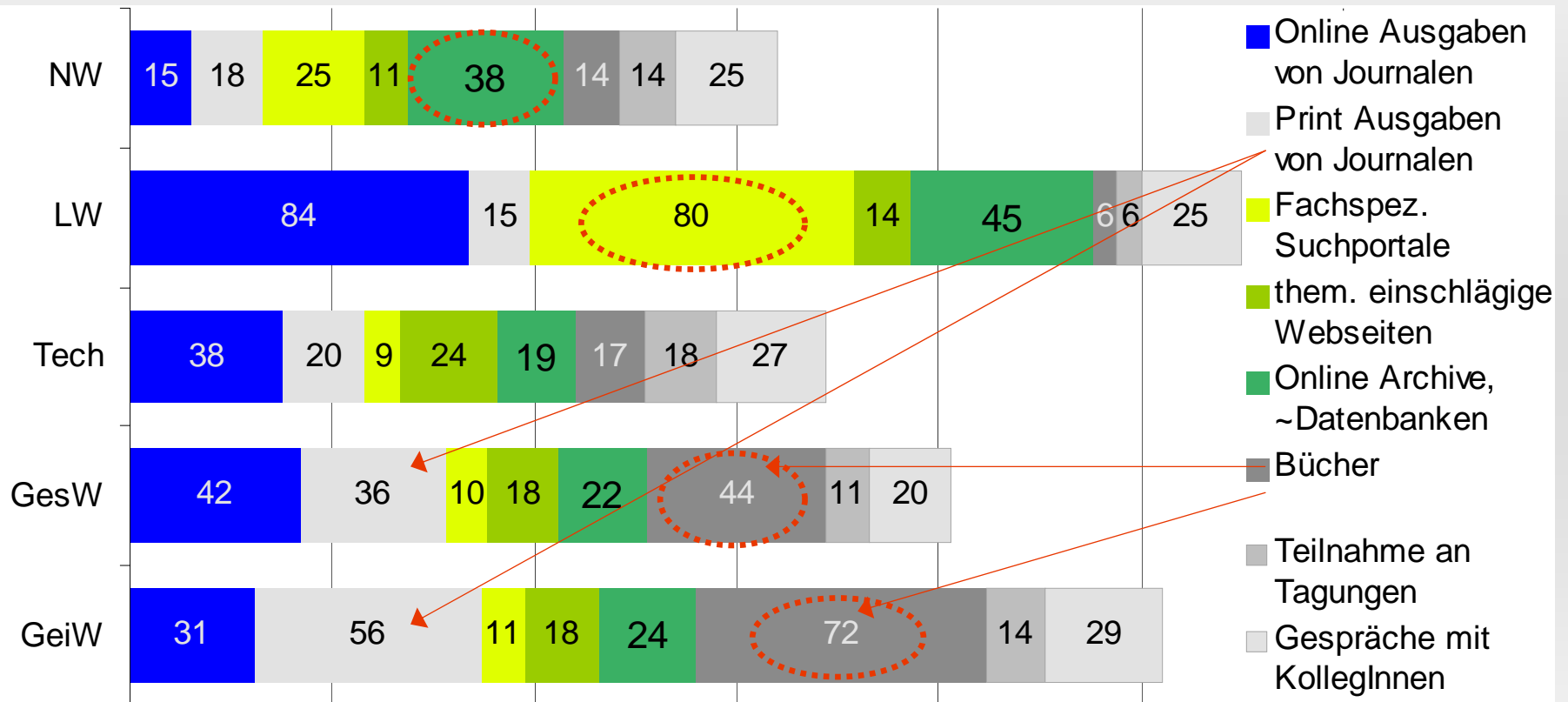


N= 1050, ohne junge Wiss. und Doktoranden; **Fachgebiete** NW: Chemie, Physik, Agrar-Forst, Geo, Mathe n=339; LW: Bio, Medizin, Psych. n=281; Technik: Technik-Ing., Informatik n=204; GesW: Wiwi, Sowi, Jura n= 186; Geiw: Sprachwiss., Geschichte n=107

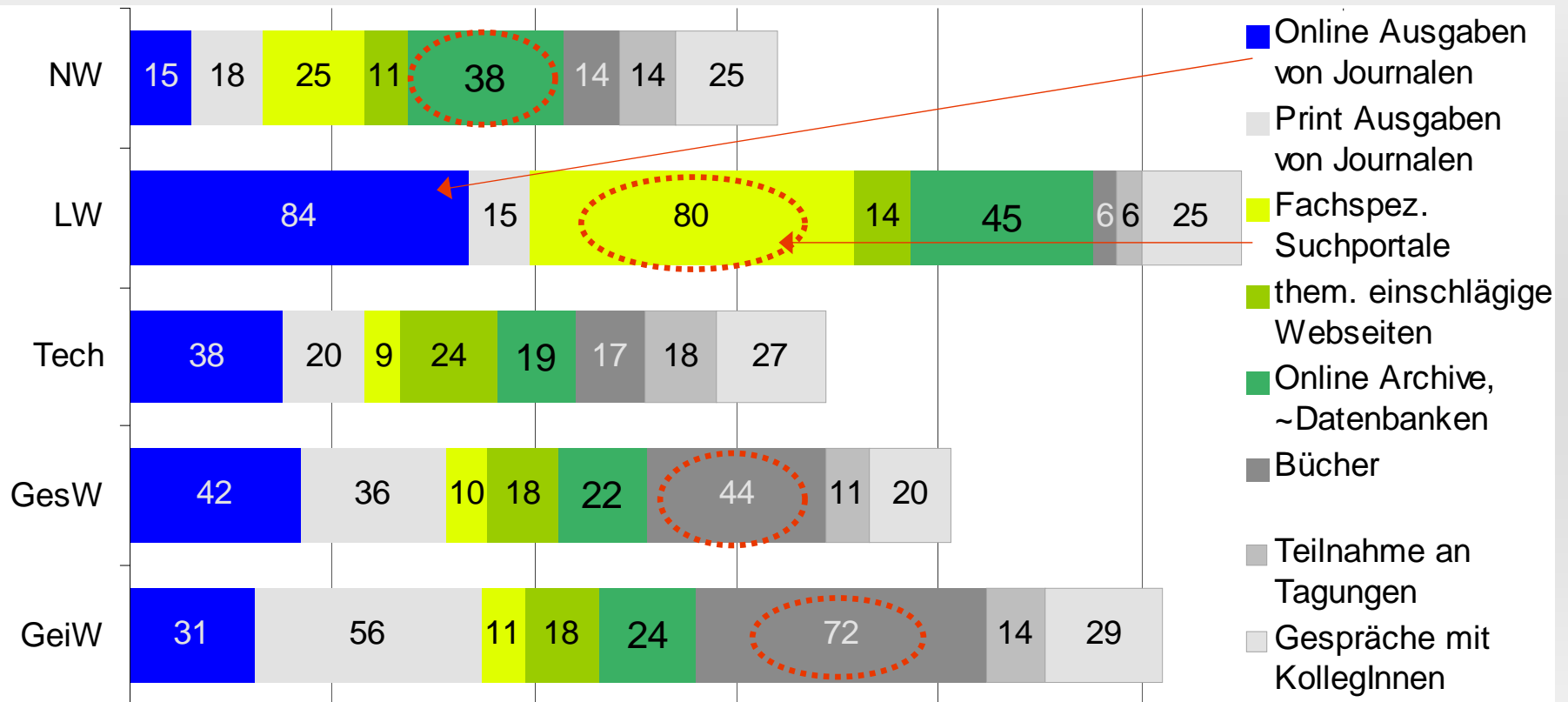
"Browsen", um "sich auf dem Laufenden zu halten" in Wissenschaftszweigen



"Browsen", um "sich auf dem Laufenden zu halten" in Wissenschaftszweigen



"Browsen", um "sich auf dem Laufenden zu halten" in Wissenschaftszweigen



Resumme:

Veränderung disziplinspezifischer Suchstrategien (der Leser) bestärken die Motivation von Autoren zur OA-Publikation;

- Je stärker Suche und der Zugang zu Publikationen über freie bzw. öffentliche Internetportale erfolgt, um so wichtiger wird es für Autoren, dass ihre Publikationen von dort aus als Volltext verfügbar sind

Unterschiedliche Suchstrategien (Steuerung von Aufmerksamkeit) ⇒ unterschiedliche OA Publikationsstrategien von Autoren

- Suche über Suchmaschinen fördert OA-Publikation auf Webseiten (Tech, teilw. NW)
- Suche disziplinspezifische Archive wie z.B. pubmed, deren Basis die von Verlagen veröffentlichten Aufsätzen in Journalen sind, fördern Publikation in OA-Journalen

Implikationen für OA-Strategien (von OA-Anbietern)

- Berücksichtigung disziplinspezifischer Such- und Rezeptionsstrategien der Leser bei der Entwicklung von OA Angeboten
- Verknüpfung der OA-Plattformen mit bevorzugten Suchplattformen in der jeweiligen Disziplin
- Berücksichtigung disziplinspezifischer Publikationsformen
- Bedeutung der zunehmenden Online-Verfügbarkeit von Büchern für OA-Angebote in Gesellsch. und Geisteswiss.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Infos unter www.sofi.uni-goettingen.de
> personen > heidemarie hanekop